

Belgien will Botschaft nach Kiew zurückgeben

12.04.2022

Belgien beabsichtigt, seine Botschaft in Kiew zurückzugeben, die nach dem Beginn einer groß angelegten Invasion der Ukraine durch russische Truppen geschlossen wurde. Dies wurde am Montag, den 11. April, von Außenministerin Sophie Wilmes in der Brüsseler Zeitung The Brussels Times bekannt gegeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Belgien beabsichtigt, seine Botschaft in Kiew zurückzugeben, die nach dem Beginn einer groß angelegten Invasion der Ukraine durch russische Truppen geschlossen wurde. Dies wurde am Montag, den 11. April, von Außenministerin Sophie Wilmes in der Brüsseler Zeitung The Brussels Times bekannt gegeben.

Die Botschaft wurde im März aus Sicherheitsgründen geschlossen, und das Personal wurde evakuiert.

Der Minister wies auch darauf hin, dass Belgien die Ukraine weiterhin unterstützen und die Lieferungen von Militärausrüstung im Rahmen der dritten Tranche von 500 Millionen Euro der EU beschleunigen werde.

Vilmes rief außerdem dazu auf, den Druck auf Russland zu erhöhen und warnte vor der Wahrnehmung russischer Propaganda in den sozialen Medien.

„Russland zögert nicht, Lügen zu verwenden, um die Invasion zu rechtfertigen. Sie versucht, unsere Partner mit der Behauptung zu beeinflussen, dass die Risiken für die weltweite Ernährungssicherheit mit den europäischen Sanktionen und nicht mit dem Krieg gegen die Ukraine zusammenhängen. Gleichzeitig hat Russland die Häfen im Asowschen Meer geschlossen und damit die Getreideexporte blockiert“, sagte der Minister&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.